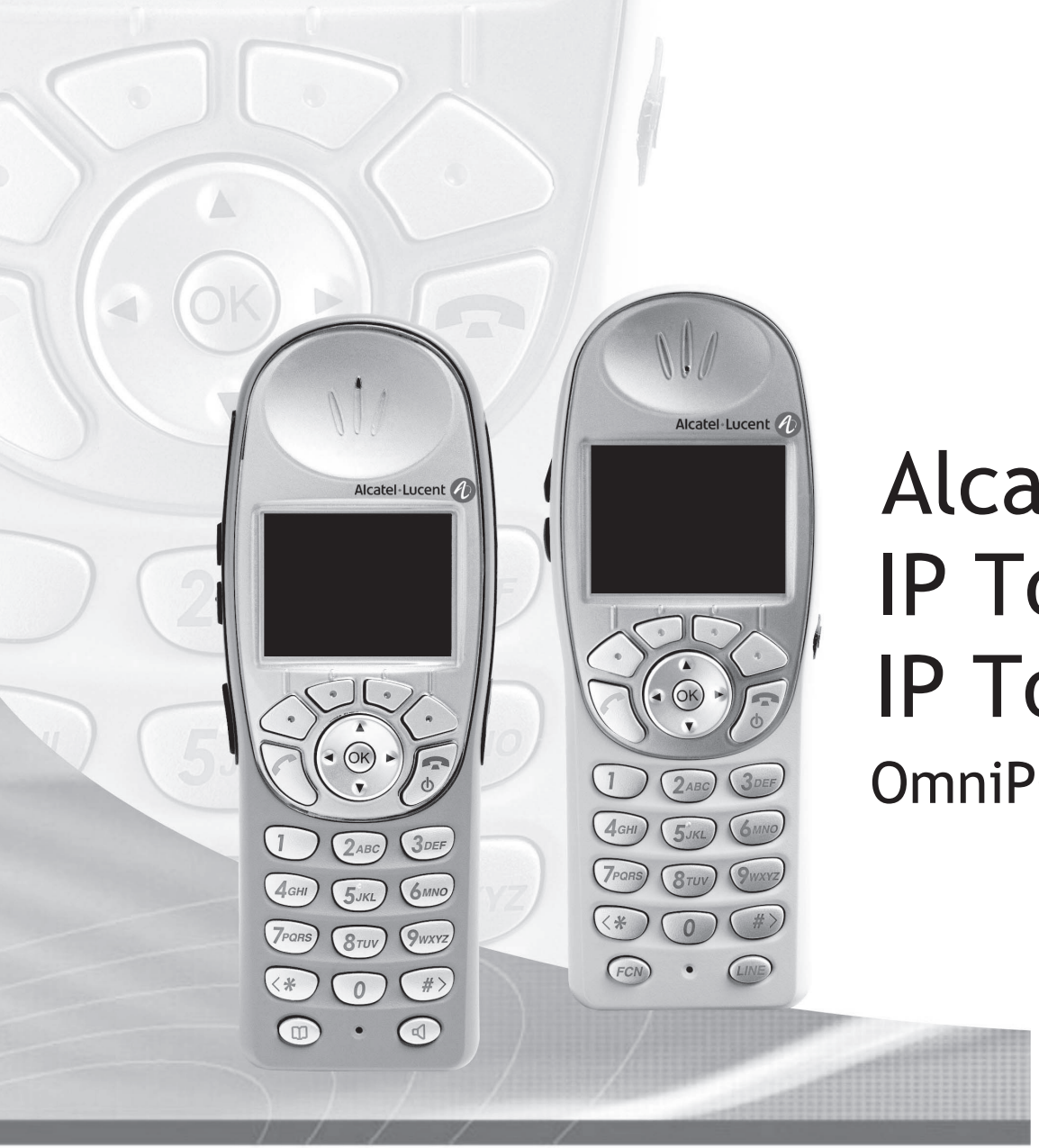


Alcatel·Lucent

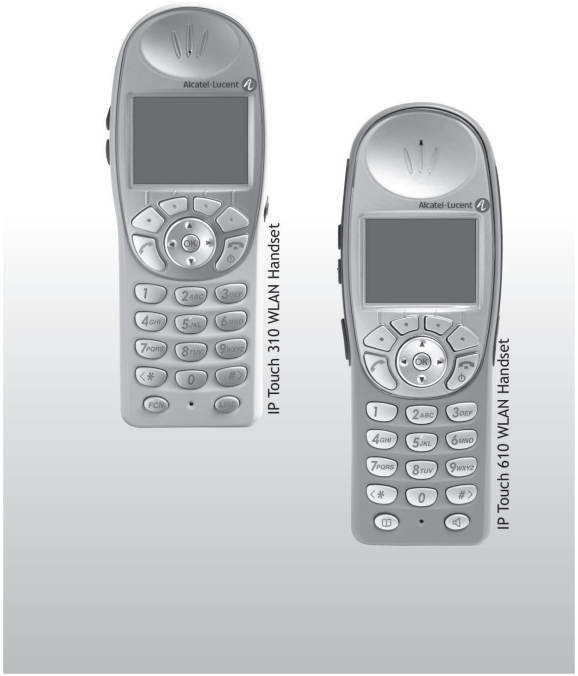
Alcatel-Lucent IP Touch 610 WLAN Handset IP Touch 310 WLAN Handset

OmniPCX Enterprise Communication Server

Bedienungsanleitung

Einleitung

Dass Sie ein Telefon der Serie Mobile IPTouch gewählt haben, beweist Ihr Vertrauen zu Alcatel-Lucent. Vielen Dank.
Die neue Ergonomie Ihres Apparats bringt Ihnen viele Vorteile.



Wie verwenden Sie diese Anleitung

Abheben.

Auflegen.

Alphanumerische Tastatur.

Navigationstasten nach oben-unten: ermöglicht die Navigation in Menüs oder bei der Eingabe von Zeichen in einem Textfeld.

Bedeutet, dass die Funktion programmiert werden muss. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an den Einrichter.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon S.6

1. Ihre Anrufe S.7

1.1 Schalten Sie den Apparat ein S.7
1.2 Schalten Sie den Apparat aus S.7
1.3 Telefonieren S.7
1.4 Entgegennehmen eines Anrufs S.7
1.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens) . S.7
1.6 Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen S.7
1.7 Wahlwiederholung S.7
1.8 Rückruf bei besetztem Apparat anfordern. S.8
1.9 Senden in MFV S.8
1.10 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten) S.8

2. Bei bestehender Verbindung S.9

2.1 Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung S.9
2.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches S.9
2.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) S.9
2.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle S.9
2.5 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz) S.10
2.6 Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten) S.10
2.7 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken). S.10
2.8 Einstellen der Lautstärke S.11
2.9 Sperren/Zulassen des Eingangs eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs. S.11
2.10 Aufschalten in eine interne Verbindung S.11

3. Teamfunktionen S.12

3.1 Antwort auf den zentralen Tonruf. S.12
3.2 Heranholen eines Anrufs S.12
3.3 Sammelanschluss S.12
3.4 Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers. S.13
3.5 Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher S.13
3.6 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner S.13
3.7 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht S.14
3.8 Senden einer Sprachnachricht an einen Empfänger S.14

4. In Kontakt bleiben; S.15

4.1 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) S.15
4.2 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher. S.15
4.3 Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr S.15
4.4 Umleitung Ihrer Anrufe aus der Ferne. S.16
4.5 Löschen aller Rufumleitungen. S.16
4.6 Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt) S.16
4.7 Nicht gestört werden (Anrufschutz) S.17
4.8 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer S.17
4.9 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten S.17

5. Kostenmanagement; S.19

5.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer) S.19
5.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs S.19

6. Individuelle Telefoneinstellungen S.20

6.1 Initialisieren des Sprachspeichers S.20
6.2 Ändern des Passworts des Sprachspeichers S.20
6.3 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung S.20
6.4 Ändern des Passworts Ihres Apparats S.20
6.5 Einstellen des Ruftons S.20
6.6 Einstellen des Display-Kontrasts. S.21
6.7 Die Sprache auswählen S.21
6.8 Programmieren eines nicht programmierten Eintrags im persönlichen Verzeichnis S.21
6.9 Ändern eines programmierten Eintrags im persönlichen Verzeichnis. S.22
6.10 Programmieren einer Terminerinnerung S.22
6.11 Sperren/Entsperren Ihres Apparats S.22
6.12 Konfigurieren des Apparats in Abhängigkeit vom Hintergrundgeräusch (Noise Mode) . S.23
6.13 Aktivieren/Deaktivieren der Tastentöne S.23
6.14 Aktivieren/Deaktivieren der Alarmtöne. S.23

7. Akkus und Ladegeräte S.24

7.1 Akkus. S.24
7.2 Ladegerät für den Schreibtisch S.24
7.3 Dual-Tischladestationen S.25
7.4 Das Arbeitsgruppenladegerät - nur bei IP Touch 610 WLAN Handset S.25
7.5 Reinigen des Ladegeräts S.25

8. Push to Talk (IPTouch 610 WLAN) S.26

8.1 Anruf durchführen S.26
8.2 Anpassen der Tonsignallautstärke S.26
8.3 Abonnieren von Kanälen S.26
8.4 Tätigen eines Anrufs auf einem anderen Kanal S.26
8.5 Entgegennehmen eines Anrufs S.26
8.6 Auswählen eines Kanals S.27
8.7 Anpassen der Tonsignallautstärke S.27
8.8 Ändern der PTT-Lautstärke S.27

Konformitätserklärung S.28

Entdecken Sie Ihr Telefon

Zugriff auf das MENÜ

Menu

Die Taste 'Menü' ermöglicht den Zugriff auf verschiedene Funktionen des Apparats (Programmierung, Betrieb usw.).
Die während und außerhalb eines Gesprächs verfügbaren Funktionen sind unterschiedlich.

OK

Die Taste 'OK' ermöglicht die lokale Apparatekonfiguration (Klingeln, Kontrast usw.)

Status-Icons

- **Ladezustand des Akkus**
- **Initialisisierung der Sprachspeicher / Abzurufende Informationen**
- **Terminerinnerung**
- **Rufumleitung aktiviert**
- **Vibrator aktiviert**
- **Tastatur/Apparat gesperrt**
- **Qualität des Funkempfangs**

Verbindungs-Icons

- **Entgegennehmen eines Anrufs**
- **Im Gespräch**
- **Anruf in Warteposition**

Softkey.

Dient zum Zugriff auf verschiedene Funktionen entsprechend dem Status des Telefons (Kommunikation, Texteintrag, Leerlauf,...). Beispiel:

- W — ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an,
- C — löscht ein eingegebenes Zeichen,
- Rück — Rückkehr zur übergeordneten Ebene im Verlauf eines Gesprächs,
- Ok — Um zu bestätigen.

Einstellen der Lautstärke

Push To Talk (IP Touch 610 WLAN)

Abheben

- Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) - Singleline-Apparat

Telefonbuch des Unternehmens

Display mit Hintergrundbeleuchtung

Das Display schaltet sich nach einigen Sekunden Inaktivität automatisch aus. Drücken Sie die Taste, um es wieder anzuschalten .

Persönliche Gestaltung des Telefons:

OK — Die Taste 'OK' ermöglicht die lokale Apparatekonfiguration (Klingeln, Kontrast usw.)

Bestätigen

OK — Ermöglicht die Bestätigung der Verschiedenen Auswahl möglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration

Navigieren in den Menüs

Navigationstasten nach oben-unten: ermöglicht die Navigation in Menüs oder bei der Eingabe von Zeichen in einem Textfeld.

Kopfhöreranschluss

Ein / Aus (langer Tastendruck)
Auflegen
Zurück zum Begrüssungsbildschirm
Rufton ausschalten

Abheben (Lauthören.)
Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers (Während des Gesprächs)
Taste 'Mikro' damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hört

Mikrofon

IP Touch 610 WLAN

1 Ihre Anrufe

1.1 Schalten Sie den Apparat ein

Drücken Sie die Taste 'Ein/Abheben', bis zwei Tonsignale ertönen.

1.2 Schalten Sie den Apparat aus

Drücken Sie die Taste 'Aus/Auflegen', bis ein Signal ertönt (es darf keine Verbindung bestehen).

1.3 Telefonieren

Rufnummer direkt wählen

ODER

Rufnummer des Gesprächspartners

ODER

Rufnummer des Gesprächspartners

Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners eingeben 0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.

Zur Vermittlung wählen Sie die '10' (standardmässig).

1.4 Entgegennehmen eines Anrufs

ODER

(Lauthören.)

1.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)

Drücken Sie die Taste 'Namenwahl'

die ersten Buchstaben des Namens Ihres Gesprächspartners

Auswählen des gewünschten Suchtyps (Name, Initialen oder Name-Vorname)

den Namen aus der vorgeschlagenen Liste auswählen

1.6 Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen

Direktes Drücken der programmierten Taste (#, '*' und 0 bis 9)

ODER

Gesprächspartner für Anruf auswählen

Anruf durchführen

1.7 Wahlwiederholung

- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW):

Taste 'Wahlwieder-holung'

Wahlwiederholung

- Erneuter Anruf bei einer der letzten 8 Nummern:

eine der letzten 8 ausgegebenen Rufnummern auswählen

Anruf durchführen

1.8 Rückruf bei besetztem Apparat anfordern

Ihr Gesprächsteilnehmer ist besetzt → Menu → OK → Rückruf → Ok

1.9 Senden in MFV

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden: zB zur steuerung eines Sprachspeichers, einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.

Bei bestehender Verbindung → Menu → OK → MFV senden → Ok

zum Aktivieren

Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

1.10 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:

Bei bestehender Verbindung → OK → **Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht mehr, und im Display wird das Symbol 'X' angezeigt**

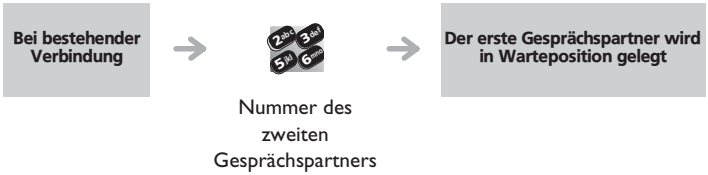
Taste 'OK' drücken

OK → **Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht mehr, und im Display wird das Symbol 'X' angezeigt;**

Taste 'OK' erneut drücken

2 Bei bestehender Verbindung

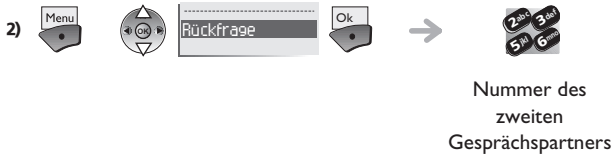
2.1 Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



- **Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners**

1) **Softkey 'Namenwahl' drücken**

2)

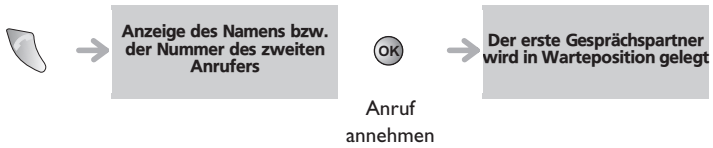


- **Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:**

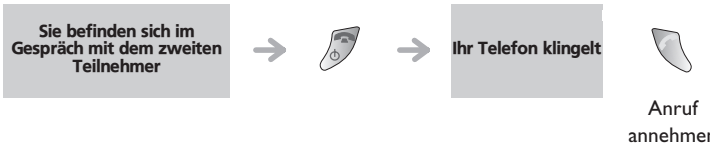
2.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches

- **Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:**

- **Zweiten Anruf annehmen:**



- **Um zum ersten Gesprächspartner zurückkehren und die bestehende Verbindung zu beenden**



2.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird ein zweiter Gesprächspartner in Warteposition gelegt.
Um das Gespräch mit ihm wiederaufzunehmen:

2.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

- **Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Apparat bei bestehender Verbindung:**

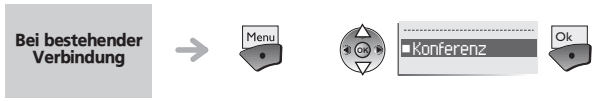
- **Wenn Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet:**

Sie können den Anruf auch sofort durchstellen, ohne die Beantwortung durch den Teilnehmer abzuwarten.

Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

2.5 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition:



- Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner:

- Beenden sämtlicher Gespräche:

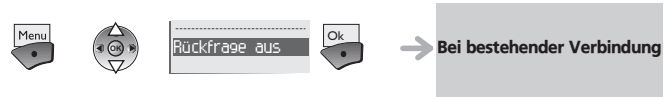
- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:

2.6 Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)

- **Exklusives Halten:**

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch parken und später wieder aufnehmen.

- **Wiederaufnehmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:**

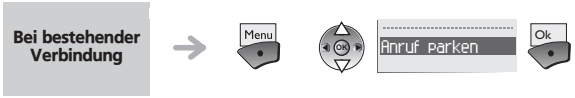


Anruf annehmen

2.7 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Anruf parken/abrufen

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen:



- **Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:**

Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

2.8 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:

Einstellen der Lautstärke

2.9 Sperren/Zulassen des Eingangs eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs

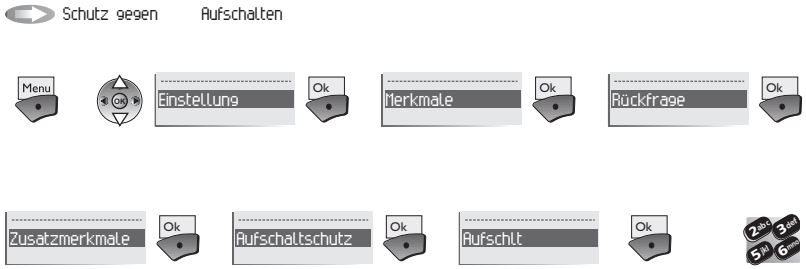
Während eines Gesprächs möchten Sie keine Anrufe anderer Teilnehmer erhalten:

Sperren oder Zulassen weiterer Anrufe während eines Gesprächs

2.10 Aufschalten in eine interne Verbindung

Der Apparat Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht 'geschützt' ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu befugt sind, in das laufende Gespräch einschalten:

- **Schutz gegen Aufschalten:**



Der Schutz verfällt, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

3 Teamfunktionen

3.1 Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:

3.2 Heranholen eines Anrufs

Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.

- **Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:**

Gruppenanruf heranholen

- **Wenn der Apparat nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:**

Einzelanruf heranholen

2 Mal

Nummer des Telefons, das klingelt

Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

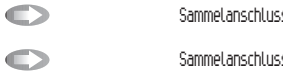
3.3 Sammelanschluss

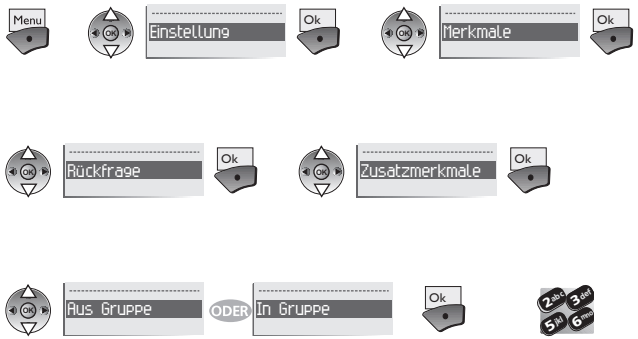
- **Anruf einer Sammelanschluss gruppe:**

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören; Sie können einen beliebigen Apparat einer Gruppe anrufen, indem Sie die Nummer der zugehörigen Gruppe wählen.

Nr. der anzurufenden Gruppe

- **Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss: / Zurückkehren zum Sammelanschluss:**





Nummer des Sammelanschlusses

Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

3.4 Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers

Personensuchantwort

Sie können von jedem beliebigen Apparat im Unternehmen aus antworten.

Ihr Mobil-Empfänger klingelt → Einstellung OK → Meine Merkmale OK

Rückfrage OK → Funkpersonensuch OK → Nummer des Sammelanschlusses

3.5 Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie ihn aus der Ferne 'direkt ansprechen':

Ihr Gesprächspartner antwortet nicht → Menu → LautsprAnsage Ok

→ **Sie können Ihren Gesprächspartner direkt über den Telefonlautsprecher ansprechen (sofern sein Telefon über die Funktion Freisprechen verfügt)**

3.6 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner

Menu → Messaging Ok → Neue Textnachrich Ok

Menu → Senden Ok → Nummer des Zielapparats Ok

- **Vordefinierte Nachricht:**

Vordef. Nachr. Ok → Auswählen der zu sendenden Nachricht Ok → die Nachricht abschicken Ok

- **Zu ergänzende Nachricht:**

Zu vervollständig Ok → Auswählen der zu ergänzenden Nachricht Ok → Nachricht vervollständigen → die Nachricht abschicken Ok

- **Persönliche Nachricht:**

Zu erstellende Nc Ok → Persönliche Nachricht erstellen* → die Nachricht abschicken Ok

* Persönliche Nachricht erstellen :

Texteingabe: die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können; (der Buchstabe Q befindet sich auf der Taste 7 und der Buchstabe Z auf der Taste 9)

Platzierung des Cursors im Eingabefeld

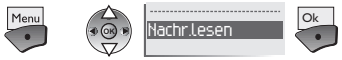
C — Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

Eine Ziffer eingeben (0 bis 9): Die Ziffer ist verfügbar, nachdem sämtliche Zeichen der gedrückten Taste im Display durchlaufen wurden.

3.7 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht

Paßwort

Anzeige der Anzahl neuer und alter Nachrichten



Abrufen von Nachrichten

Aufzeichnung eines Kommentars

Ende der Aufzeichnung

Eingeben der Nummer der Ziel-Voice-Mailbox

Buchstabieren des Empfängernamens

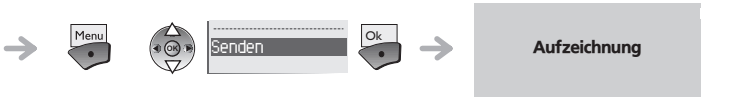
die Nachricht abschicken

Eingabe der Nummer eines anderen Empfängers

um keine Nachrichten mehr zu senden

3.8 Senden einer Sprachnachricht an einen Empfänger

Paßwort



Aufzeichnung

Ende der Aufzeichnung

Eingeben der Nummer der Ziel-Voice-Mailbox

Buchstabieren des Empfängernamens

die Nachricht abschicken

Eingabe der Nummer eines anderen Empfängers

um keine Nachrichten mehr zu senden

- **Während der Aufzeichnung können Sie:**

eine neue Nachricht aufzeichnen.

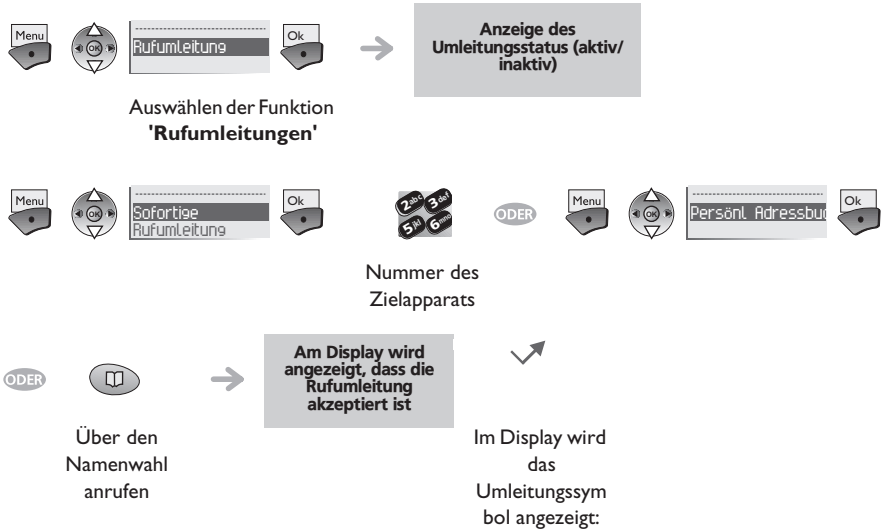
Die Aufzeichnung vorübergehend unterbrechen.

Ende der Aufzeichnung.

4 In Kontakt bleiben

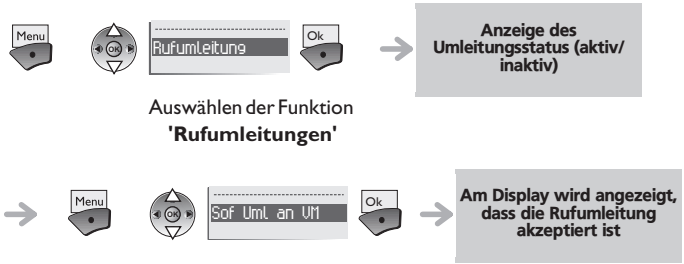
4.1 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein Telefon in einer Wohnung, ein Handy, ein Autotelefon, ein Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



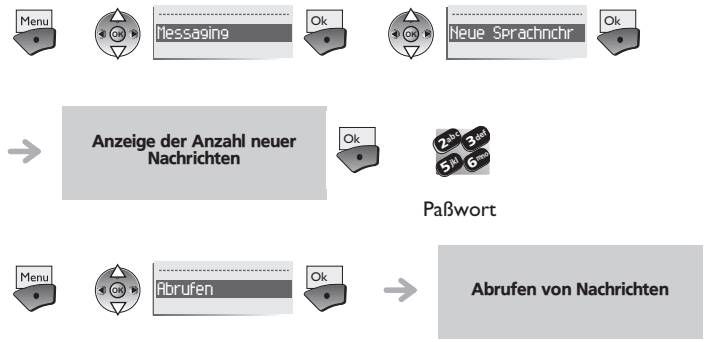
Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur der Zielapparat.

4.2 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher

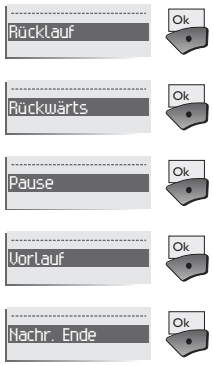


4.3 Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

Das Symbol 'Umschlag' zeigt an, dass eine Nachricht vorhanden ist,



- **Beim Abhören der Nachricht können Sie:**



die Nachricht noch einmal von vorne abhören,

das Ende der Nachricht abhören,

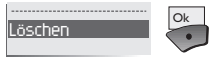
Setzen einer Pause beim Abhören der Nachricht,

die Nummer der Voice-Mailbox eingeben,

Ende der Abfrage.

- **Nach dem Abhören der Nachricht können Sie:**

Rückkehr zum Begrüßungsmenü des Sprachspeichers,



Löschen der Nachricht,

Zurückrufen des Absenders der Nachricht,

die Nachricht speichern,

Hören der Nachricht,

Senden einer Kopie der Nachricht.

4.4 Umleitung Ihrer Anrufe aus der Ferne

Sie möchten Ihre Anrufe von einer anderen Nebenstelle aus umleiten.

Auswählen der Funktion
'Rufumleitungen'

Anzeige des Umleitungsstatus (aktiv/ inaktiv)

Nummer des Zielapparats der Umleitung

Nr. der umgeleiteten Nebenstelle

Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

- **Zum Löschen dieser Rufumleitung:**

Auswählen der Funktion
'Rufumleitungen'

Anzeige des Umleitungsstatus (aktiv/ inaktiv)

Nr. der umgeleiteten Nebenstelle

4.5 Löschen aller Rufumleitungen

Auswählen der Funktion
'Rufumleitungen'

Anzeige des Umleitungsstatus (aktiv/ inaktiv)

4.6 Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)

Ihre Gesprächspartner können so einen anderen Apparat erreichen, wenn Sie bereits im Gespräch sind.

Auswählen der Funktion
'Rufumleitungen'

Anzeige des Umleitungsstatus (aktiv/inaktiv)

Nummer des Zielapparats der Umleitung

Am Display erscheint die Annahme der Umleitung

4.7 Nicht gestört werden (Anrufschutz)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen.

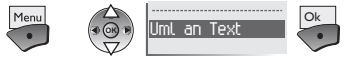
Auswählen der Funktion **'Rufumleitungen'**

Auf dem Apparat von Gesprächspartnern, die Sie erreichen möchten, wird die Meldung 'Bitte nicht stören' angezeigt.

4.8 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Apparats übermittelt wird.

Auswählen der Funktion **'Rufumleitungen'**



- **Vordefinierte Nachricht:**

Auswählen der zu sendenden Nachricht — die Nachricht abschicken

- **Zu ergänzende Nachricht:**

Auswählen der zu ergänzenden Nachricht — Nachricht vervollständigen — die Nachricht abschicken

- **Persönliche Nachricht**

Persönliche Nachricht erstellen* — die Nachricht abschicken

* Persönliche Nachricht erstellen :

Texteingabe: die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können

Platzierung des Cursors im Eingabefeld

Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

Eine Ziffer eingeben (0 bis 9): Die Ziffer ist verfügbar, nachdem sämtliche Zeichen der gedrückten Taste im Display durchlaufen wurden.

4.9 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Das Symbol 'Umschlag' zeigt an, dass eine Nachricht vorhanden ist,

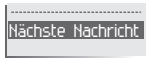
Abfragen der Nachrichten — Bildlauf durch die Nachricht

Über die Taste 'Menü' verfügbare Funktionen (Menü)

die Nachricht löschen,

Zurückrufen des Absenders der Nachricht,

dem Anrufer eine Nachricht hinterlassen,



Übergang zur nächsten Nachricht,

Beenden der Abfrage,

5 Kostenmanagement

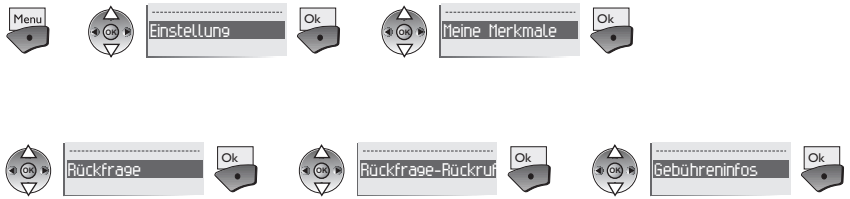
5.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuteilen.

Nummer des entsprechenden Kontos;

Rufnummer des Gesprächspartners

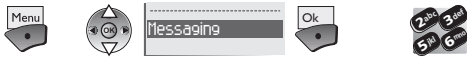
5.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs



6 Individuelle Telefoneinstellungen

6.1 Initialisieren des Sprachspeichers

6.2 Ändern des Passworts des Sprachspeichers



Paßwort

6.3 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung des Sprachspeichers durch eine persönliche Begrüßung ersetzen

Paßwort

Ende der Aufzeichnung

Bestätigen

6.4 Ändern des Passworts Ihres Apparats

Das Paßwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

Altes Paßwort (4 Ziffern)

Neues Paßwort (4 Ziffern)

Eingabe des neuen Passworts zur Überprüfung

6.5 Einstellen des Ruftons

Wählen Sie das Profil (Geräuschlos, Vibrationsalarm, Leise, Laut oder Benutzerdefiniert)

▼ Wählen Sie die Melodie:

Auswählen der gewünschten Melodie

Wiedergeben des Klingeltons

Wahl bestätigen

▼ Einstellen der Lautstärke des Ruftons:

Auswählen der gewünschten Lautstärke

Wahl bestätigen

▼ Aktivieren/Deaktivieren des Rüttlers:

Deaktivieren des Rüttlers

Aktivieren des Dauermodus

Aktivieren des Wechselmodus

▼ Aktivieren/Deaktivieren des Klingelns:

Deaktivieren des Klingelns

Aktivieren des Dauermodus

Aktivieren des Wechselmodus

6.6 Einstellen des Display-Kontrasts

Einstellen des Display-Kontrasts

6.7 Die Sprache auswählen

Auswählen der gewünschten Sprache

Wahl bestätigen

6.8 Programmieren eines nicht programmierten Eintrags im persönlichen Verzeichnis

Wählen Sie einen nicht programmierten Eintrag im persönlichen Verzeichnis aus

- **Zum Programmieren einer Nummer:**

Eingabe des Namens*

Eingabe der Nummer

* Eingabe des Namens :

Texteingabe: die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können.

Platzierung des Cursors im Eingabefeld.

Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.

Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9).

- **Zum Programmieren eines Dienstes**

Wählen Sie den zu programmierenden Dienst aus

→ **Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display**

6.9 Ändern eines programmierten Eintrags im persönlichen Verzeichnis

- **Um den Namen oder die Nummer zu ändern:**

Eingabe der neuen Nummer

Eingabe des neuen Namens

- **Zum Löschen:**

- **Zum Programmieren eines Dienstes:**

Wählen Sie den zu programmierenden Dienst aus

→ **Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display**

6.10 Programmieren einer Terminerinnerung

- **Programmieren einer Terminerinnerung:**

Eingabe der Uhrzeit des Termins

Nr. des Empfängers bei einer Terminerinnerung, die auf einer anderen Nebenstelle programmiert werden soll

- **Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:**

- **Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:**

Uhrzeit des Termins löschen;

6.11 Sperren/Entsperren Ihres Apparats

- **Sperren/Entsperren Ihres Apparats**

Ihr Kennwort eingeben, um Ihren Apparat zu entsperren (Standard ist 0000)

→ **Ihr Apparat ist gesperrt/ entsperrt**

- **Sperren der Tastatur:**

- **Automatisches Sperren der Tastatur:**

Sie können Ihren Apparat so konfigurieren, dass die Tastatur automatisch nach 5, 10 oder 20 Sekunden gesperrt wird.

Auswählen der Verzögerung vor der automatischen Sperrung

- **Entsperren der Tastatur**

6.12 Konfigurieren des Apparats in Abhängigkeit vom Hintergrundgeräusch (Noise Mode)

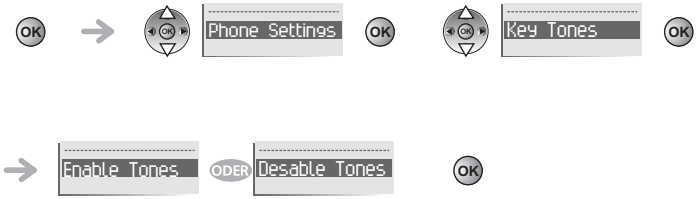
Mit dieser Funktion können die akustischen Eigenschaften des Apparats optimal auf die Umgebungsgeräusche abgestimmt werden.

Auswahl der Umgebungslaut stärke

- Normal: entspricht der Mehrzahl der Büroumgebungen.
- High: entspricht einem Hintergrundgeräusch mittlerer Intensität.
- Severe: entspricht einem sehr starken Umgebungsgeräusch.

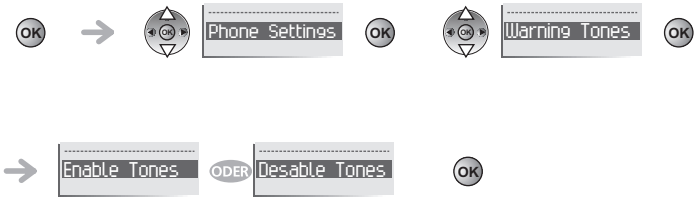
6.13 Aktivieren/Deaktivieren der Tastentöne

Standardmäßig ertönt bei jedem Druck auf eine Taste ein Tonsignal.
So deaktivieren Sie diese Töne:



6.14 Aktivieren/Deaktivieren der Alarmtöne

Alarmtöne machen den Benutzer auf eine Fehlfunktion aufmerksam (außer Reichweite, System aktiviert oder angehalten usw.).
So deaktivieren Sie diese Töne:



7 Akkus und Ladegeräte

7.1 Akkus

- Sicherheitshinweise
  Achten Sie darauf, die Kontakte am Akkupack nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Münzen, Schlüssel oder Büroklammern, kurzzuschließen. Ein Kurzschluss der Kontakte kann dauerhaften Schaden hervorrufen.
  Das Akkupack des IP Touch WLAN muss regelmäßig aufgeladen werden.

- Betriebsdauer
  Für Ihren Apparat werden verschiedene Akkumodelle mit jeweils anderen Kapazitäten angeboten.

Typ	Im Gespräch	Im Standby-Modus
Standard	4	80
Extended	6	120
Ultra Extended	8	160

- Ladezustand des Akkus.
  Bei bestehender Verbindung: Das IP Touch WLAN informiert Sie durch die Anzeige des Batteriesymbols, wenn der Ladezustand des Akkupacks niedrig ist. Mit einem akustischen Ton wird angegeben, dass Ihnen noch zwei Minuten Gesprächszeit zur Verfügung stehen.
  Nicht im Gespräch: Das Batteriesymbol wird angezeigt, wenn der Ladezustand des Akkupacks niedrig ist. Die Meldung 'Niedriger Akkustand' und ein lauter Signalton weisen auf einen äußerst niedrigen Ladezustand hin. Dies geschieht, wenn sich der Benutzer nicht in einem Gespräch befindet. Das schnurlose Telefon funktioniert erst wieder, wenn das Akkupack geladen ist.

Typ	Ladezeiten
Standard	4
Extended	6
Ultra Extended	8

- Herausnehmen und Einsetzen des Akkus bei IP Touch 310 WLAN-Modellen
  Drücken Sie auf die Akkuverriegelung auf der Rückseite des schnurlosen Telefons. Der Akku kann jetzt herausgenommen werden. Führen Sie zum Einlegen des Akkus seinen Zapfen in den unteren Teil des Faches ein. Drücken Sie auf das obere Ende des Akkus, damit er in der richtigen Position einrastet. Das Einlegen des Akkus in das Telefon sollte keinen Kraftaufwand erfordern.

7.2 Ladegerät für den Schreibtisch

Während der Ladephase können Sie Ihr Telefon wie gewohnt nutzen, um Anrufe zu tätigen oder entgegenzunehmen.

- Sicherheitshinweise
  Das Tischladegerät kann zum Laden der Modelle IP Touch 310 oder 610 WLAN genutzt werden. Das vollständige Aufladen dauert abhängig vom Akkumodell 2, 3 oder 4 Stunden.

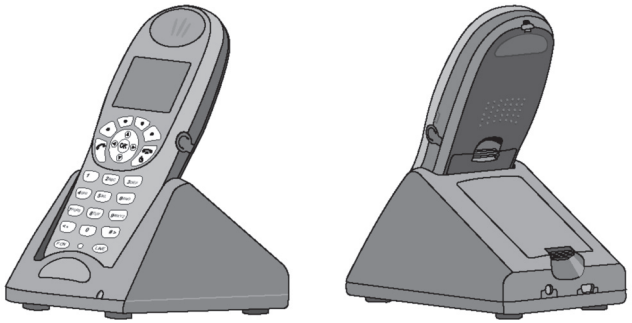
  Legen Sie keine anderen Gegenstände als das IP Touch WLAN in das Ladegerät. Andernfalls können die Kontakte beschädigt werden. Verbogene Kontakte verhindern möglicherweise, dass das IP Touch WLAN geladen wird.

- Ladeanzeige
  Ist das IP Touch WLAN ausgeschaltet, wird nur Laden angezeigt. Während des Ladezyklus werden animierte Punkte angezeigt. Es ist normal, dass das Akkupack beim Laden warm wird.

- Laden abgeschlossen
  Laden abgeschlossen
  Wenn das IP Touch WLAN voll aufgeladen ist, wird Laden abgeschlossen angezeigt.

7.3 Dual-Tischladestationen

Die Dual-Tischladestation ist ein Ladegerät für den Schreibtisch mit zwei Steckplätzen. Die Dual-Tischladestationen dienen zum Laden des IP Touch WLAN und eines Ersatz-Akkupacks.
Platzieren Sie den Handapparat mit der Oberseite nach vorne in den vorderen Steckplatz der Dual-Tischladestation. Platzieren Sie einen Ersatz-Akkupack im hinteren Steckplatz mit den Ladekontakten nach unten. Der vordere Steckplatz hat Priorität beim Laden. Das Akkupack im hinteren Steckplatz beginnt zu laden, wenn der Handapparat vollständig aufgeladen ist oder der vordere Steckplatz leer ist.

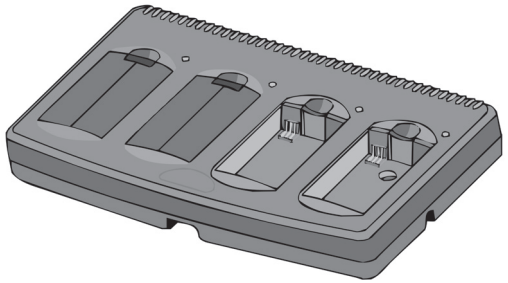


- Anzeigelampe
  Eine ständig leuchtende LED-Anzeige weist auf die Ladephase des Ersatzakkus hin Eine blinkende LED weist auf eine Fehlfunktion beim Laden des Ersatzakkus hin (setzen Sie den Ersatzakku erneut ein, oder tauschen Sie ihn aus) Wenn die LED nicht mehr leuchtet, weist dies darauf hin, dass der Ersatzakku aufgeladen, das Fach leer oder das Ladegerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.

- Laden abgeschlossen
  Wenn das IP Touch WLAN voll aufgeladen ist, wird 'Laden abgeschlossen' angezeigt.

7.4 Das Arbeitsgruppenladegerät - nur bei Mobile IP Touch 610 WLAN

Das Arbeitsgruppenladegerät dient zum Laden von vier Akkupacks gleichzeitig. Ladegeräte arbeiten bei 10° bis 30° C. Sie dürfen Frost oder direktem Sonnenlicht nicht ausgesetzt werden.
Das Arbeitsgruppenladegerät wird mit dem Netzteil geliefert, das für den Standort erforderlich ist. Stellen Sie das Ladegerät auf eine ebene, horizontale Fläche. Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem Ladegerät und einer Steckdose.



- Verwenden des Arbeitsgruppenladegeräts
  Legen Sie das Akkupack in einen der vier Ladeschächte, sodass die Akkupackkontakte die Ladeschachtkontakte berühren. Die LED am Ladeschacht leuchtet auf, um anzuzeigen, dass geladen wird. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die LED. Nehmen Sie das Akkupack aus dem Ladeschacht

- Blinkende LED
  Wenn die LED blinkt, sobald das Akkupack eingelegt ist, sitzt dieses möglicherweise nicht richtig. Entnehmen Sie es, und setzen Sie es erneut ein. Wenn die LED weiterhin blinkt oder während des Ladevorgangs anfängt zu blinken, weist dies auf ein defektes Akkupack hin. Brechen Sie den Ladevorgang ab. Entsorgen Sie das Akkupack ordnungsgemäß. Versuchen Sie nicht, es im IP Touch WLAN zu verwenden. Versuchen Sie nicht, ein defektes Akkupack zu öffnen oder zu reparieren. Wenden Sie sich an Ihren Servicevertreter. Wenn die LED ständig leuchtet, weist dies auf ein defektes Ladegerät hin. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

7.5 Reinigen des Ladegeräts

Reinigen Sie das Ladegerät, indem Sie es mit einem sauberen, mit Wasser befeuchteten Stofftuch oder Papierhandtuch abreiben. Sie können auch ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Entfernen Sie aber unbedingt sämtliche Reinigungsmittelreste mit einem sauberen, mit Wasser befeuchteten Stofftuch. TAUCHEN SIE DAS LADEGERÄT NICHT IN WASSER ODER ANDERE FLÜSSIGKEITEN EIN. SCHÜTTEN SIE KEINE FLÜSSIGKEITEN IN DEN STECKPLATZ.
Die Kontakte des Akkupacks am IP Touch WLAN können mit Isopropylalkohol gereinigt werden. Verwenden Sie dazu ein Wattestäbchen, Stofftuch oder Papierhandtuch. Drücken oder ziehen Sie niemals die offenen Akkupackkontakte.

Wichtige Informationen

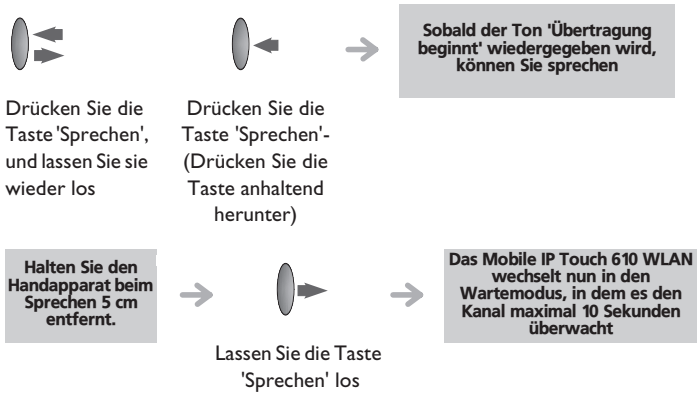
- Verwenden Sie niemals andere als IP Touch WLAN-Ladegeräte, da das Akkupack dadurch beschädigt werden kann.
- Verwenden Sie nur das Original-Einstecknetzteil der Ladegeräte.
- Tauchen Sie niemals das Akkupack in Wasser, und werfen Sie es nicht ins Feuer.
- Werfen Sie das Akkupack nicht in den Hausmüll. Bringen Sie gebrauchte Akkupacks zu einer Recycling-Sammelstelle, oder senden Sie sie an Ihren Lieferanten oder die Serviceagentur zurück.
- Ersatzakkupacks erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten oder Ihrer Serviceagentur.

8 Push to Talk (IP Touch 610 WLAN)

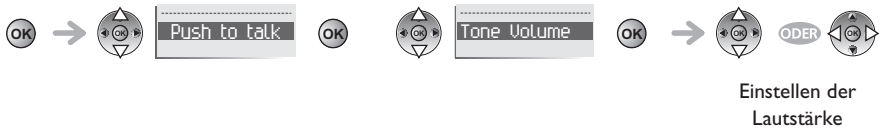
Mit der Walkie-Talkie-Funktion kann das Mobile IP Touch 610 WLAN zusätzlich zum Betrieb als Standardtelefon in einem Push-to-Talk (PTT)-Gruppen-Broadcastmodus arbeiten.
Das Mobile IP Touch 610 WLAN unterstützt 8 Multicast-Kanäle. Der aktuelle Kanal wird im Telefonspeicher gespeichert. Ein PTT-Anruf wird durch Drücken der Taste 'Sprechen' auf der rechten Seite des Handapparats eingeleitet. Alle Mobile IP Touch 610 WLAN, die diesen Kanal überwachen und deren PTT-Funktion in den Benutzereinstellungen aktiviert ist, können die Übertragung über Gruppenhören verfolge.
Der PTT-Dialog wird unterbrochen, wenn Sie einen TK-Anlagenanruf annehmen. Nach Beendigung des TK-Anlagenanrufs wird der PTT-Dialog fortgesetzt, sofern ein aktives Gespräch stattfindet.
Die 'Push-to-Talk-Funktion', die durch den Administrator aktiviert wird, kann über das lokale Menü des Apparats durch den Benutzer konfiguriert werden (OK-Taste, 'Push-to-Talk-Funktion').

8.1 Anruf durchführen

Der Gesprächszeitraum. Der bidirektionale Funk basiert auf dem Konzept einer Push-to-Talk-Sitzung (PTT) oder einem Gesprächszeitraum. Der Gesprächszeitraum beginnt mit der ersten Übertragung und endet, wenn über den Kanal 10 Sekunden kein Verkehr stattfand. Es ist in dieser Zeit nicht möglich, die Tastatur für eine andere Funktion zu verwenden. Sie können allerdings einen TK-Anlagenanruf tätigen.

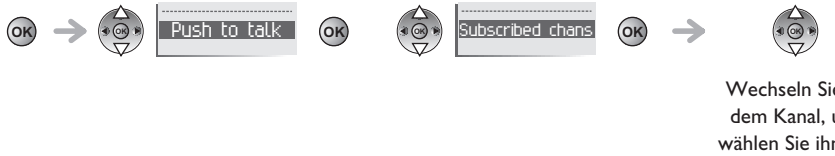


8.2 Anpassen der Tonsignallautstärke



8.3 Abonnieren von Kanälen

Wenn die Kanäle abonniert sind, werden sie automatisch in der Liste der Standardkanäle angezeigt.



8.4 Tätigen eines Anrufs auf einem anderen Kanal

Möglicherweise müssen Sie einen Anruf auf einem anderen als dem standardmäßig definierten Kanal tätigen. Sie müssen neue Kanäle zunächst abonnieren.

8.5 Entgegennehmen eines Anrufs

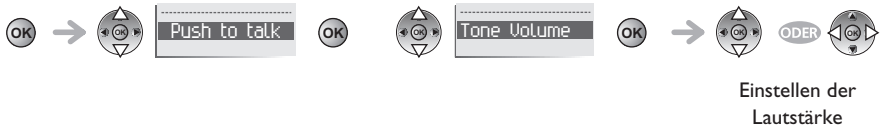
Beim Empfang einer PTT-Übertragung gibt das Telefon das Empfangsignal wieder und wechselt in den Empfangsmodus. In diesem Modus empfängt das Telefon sämtliche Gespräche auf dem ausgewählten Kanal. Im Empfangsmodus ignoriert das Telefon die Taste 'Sprechen'. Das Display zeigt den gerade aktiven Kanal, die Anrufer-ID des momentan Sprechenden und einen Hinweis an, dass das Telefon eine Broadcast-Übertragung empfängt. Während eines Gesprächs über die TK-Anlage kann das Mobile IP Touch 610 WLAN keine PTT-Übertragung empfangen. Am Ende einer Übertragung wechselt das Telefon in den Wartemodus. Es überwacht dann den Kanal bis zu 10 Sekunden und zeigt auf dem Display den Wartezustand an. Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine andere Übertragung erfolgt, gibt das Telefon den Ton 'Übertragung beendet'" wieder und kehrt in den Ruhezustand zurück.

8.6 Auswählen eines Kanals

Weitere Informationen zum Hinzufügen von Kanälen in die Standardkanalliste finden Sie in der Beschreibung der Funktion für das Abonnieren von Kanälen.

Wechseln Sie zu dem Kanal,
und wählen Sie ihn aus

8.7 Anpassen der Tonsignallautstärke



Einstellen der
Lautstärke

8.8 Ändern der PTT-Lautstärke

Verwenden Sie die Tasten Nach oben und Nach unten, um die PTT-Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

Konformitätserklärung

Bedienungsanleitung für Ihr DECT-Handset

- Um das Risiko von Störungen zu minimieren, sollten Schrittmacherpatienten das schnurlose Telefon nicht in der Nähe des Herzschrittmachers tragen.
- Im Hörer können magnetische Teile enthalten sein.
- Beim Betrieb eines schnurlosen Telefons kann bei Personen mit Hörgerät ein leichtes Geräusch zu hören sein. Es wird empfohlen, dass diese Personen ein Headset verwenden, das mit Hörgeräten kompatibel ist.
- Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften (und RSS-210 von Industry of Canada). Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen äußere Störungen sein, insbesondere gegen Störungen, die Fehlfunktionen verursachen könnten.
- EU-Länder: Wir, Alcatel Business Enterprise, erklären, dass das Produkt Alcatel Mobile IP Touch 310 WLAN bzw. Alcatel Mobile IP Touch 610 WLAN den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EU des Europäischen Parlaments und Rates entspricht. Eine Kopie des Originals dieser Erklärung können Sie bei Ihrem Lieferanten anfordern.
- Dieser Apparat verwendet ein Funkfrequenzspektrum, dessen Nutzung nicht in sämtlichen Ländern vereinheitlicht ist.
- Es wird empfohlen, das Gerät vor dem Einsatz in der Nähe von lebenserhaltenden Systemen der EU nach Standardverfahren auf Unbedenklichkeit zu testen.
- Sie dürfen Ihr DECT-Handset nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.
- Die Außenbenutzung Ihres Telephons hängt von Ihrem Land ab. Wenden Sie sich an Ihren Installationsexperten.

Konformitätserklärung

- Jede Änderung am Gerät ohne ausdrückliche Zustimmung durch Alcatel kann dazu führen, dass die dem Benutzer des Geräts erteilte Nutzungserlaubnis verfällt.
- DIESES TELEFONMODELL ERFÜLLT DIE GESETZLICHEN ANFORDERUNGEN IN BEZUG AUF DIE EMISSION VON FUNKWELLEN. Dieses schnurlose portable Telefon sendet und empfängt Funkwellen geringer Energie. Es wurde so konzipiert und hergestellt, dass die FCC (Federal Communications Commission)-Grenzwerte der USA im Bezug auf die abgestrahlte Funkfrequenzenergie nicht überschritten werden. Der Belastungsnorm für schnurlose Mobiltelefone verwendet als Maßeinheit die Specific Absorption Rate (SAR). Weitere Informationen über SAR finden Sie im Benutzerhandbuch des schnurlosen Telefons und des Ladegeräts für den Schreibtisch. SAR-Kontrollen werden mithilfe von Standardfunktionspositionen durchgeführt, die von der FCC festgelegt werden. Das Telefon wird mit der höchsten zertifizierten Übertragungsleistung in allen untersuchten Frequenzbändern getestet. Die Norm sieht eine erhebliche Sicherheitsspanne vor, um einen zusätzlichen Schutz für die Öffentlichkeit zu bieten und eventuelle Schwankungen bei der Messung zu berücksichtigen. Die FCC hat diesem Telefonmodell das Zertifikat „Equipment Authorization“ verliehen. Dieses Dokument enthält sämtliche ermittelten SAR-Werte. Alle sind konform mit den FCC-Anweisungen in Bezug auf Funkfrequenzabstrahlung. SAR-Informationen über dieses Telefonmodell sind bei der FCC erhältlich. Sie finden sie im Abschnitt „Display Grant“ von http://www.fcc.gov/oet/fccid, indem Sie nach FCC-ID „OLI3PT310“ (für schnurlose IP Touch 310 WLAN-Telefonen) bzw. FCC-ID „OLI3IPT610“ (für schnurlose IP Touch 610 WLAN-Telefone) suchen.
- Zur Verwendung mit den schnurlosen MIPT-Telefonen sind ausschließlich von Alcatel oder Alcatel-Händlern gelieferte Headsets zulässig.
- SAR - DAS (IP Touch 310) - FCC: <0.4W/kG (Kopf) Grenzwert: 1,6W/kG; EU : < 0.36 W/kG (Kopf). EU-Grenzwert: 2W/kG.
- SAR - DAS (IP Touch 610) - FCC: <0.41W/kG (Kopf) Grenzwert: 1,6W/kG; EU : < 0.12 W/kG (Kopf). EU-Grenzwert: 2W/kG.
- Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden
- Die auf Ihrem Telefon angezeigten Symbole und Beschriftungen sind abhängig von dem System, an dem das Gerät angeschlossen ist. Daher können sie sich von den in diesem Dokument beschriebenen unterscheiden.

Informationen zum Umweltschutz

Dieses Symbol gibt an, dass das Produkt am Ende des Produktlebenszyklus in den Mitgliedsländern der EU sowie in Norwegen und der Schweiz einer speziellen Sammelstelle zugeführt werden muss. Mit der richtigen Entsorgung dieses Produktes tragen Sie zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei und verhindern, dass durch einen unsachgemäßen Umgang mit Abfall die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährdet werden. Weitere Informationen über die die Wiederverwertung dieses Produktes erhalten Sie bei dem Lieferanten, bei dem Sie es erworben haben.

Rechtlicher Hinweis
Alcatel, Lucent, Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Alle übrigen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Eigentümer.
Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten.
Alcatel-Lucent übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler.
Copyright © 2007 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten.

MU90800DEAB-E800ed01